

Pressemitteilung

28. August 2019

Daniel Guischarde erhält die höchste Auszeichnung für Feuerwehrangehörige in Hessen

Der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr, Branddirektor Daniel Guischarde, ist für seinen beherzten Einsatz während des Großbrandes auf dem Gestüt Erlenhof mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen als Steckkreuz geehrt worden. Dr. Stefan Heck, Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, überreichte die Auszeichnung während einer Feierstunde in der Villa Wertheimer. Auf einen entsprechenden Antrag beim Land Hessen hatten sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der für die Feuerwehr zuständige Bürgermeister Meinhard Matern geeinigt.

„Was Daniel Guischarde während des Einsatzes auf dem Erlenhof geleistet hat, ist nichts Alltägliches. Er hat in einer fast ausweglosen Situation selbstlos geholfen, sowohl Tier- als auch Menschenleben zu retten und ist damit ein leuchtendes Beispiel für die Arbeit der Feuerwehren und deren unermüdliches Engagement. Dass er sich dabei selbst ohne zu zögern in Gefahr gebracht hat, verdient die Auszeichnung mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen als Steckkreuz“, so Staatssekretär Dr. Heck.

Neben Daniel Guischarde zeichnete Staatssekretär Dr. Heck auch Sanneke und Sönke Rothenberger sowie Dr. Marc Krause

mit der Hessischen Rettungsmedaille aus. Die beiden Geschwister sowie ihr Onkel hatten unter Einsatz ihres eigenen Lebens noch versucht, möglichst viele Pferde vor den Flammen auf dem Reiterhof zu retten. Bei dem Brand auf dem Gestüt der Familie von Dressur-Mannschaftsolympiasieger Sönke Rothenberger waren im Februar 2019 fünf Pferde ums Leben gekommen. Zwei Feuerwehrangehörige, Sanneke Rothenberger sowie mehrere Pferde wurden verletzt. Rund 300 Einsatzkräfte waren zur Brandbekämpfung vor Ort.

Das Goldene Brandschutzverdienstzeichen als Steckkreuz wurde im Jahr 1962 eingeführt und ist die höchste Auszeichnung für Feuerwehrangehörige in Hessen. Mit dieser außergewöhnlichen Ehrung zeichnet das Land Einsatzkräfte aus, die ein besonders mutiges und entschlossenes Verhalten mit erheblicher Gefahr für Leib und Leben bei der Brandbekämpfung gezeigt haben. Erstmals und zugleich zuletzt wurde das Goldene Brandschutzverdienstzeichen als Steckkreuz im Jahr 1996 an fünf Einsatzkräfte verliehen.